

Margarete Schött (1908-1995)

- 1928: Abitur und anschließend Studium an der WWU in Theologie, Philosophie, Germanistik und Romanistik
- 1937: Vertretungsstelle an der Volksschule Senden, später Ernennung zur einstweiligen Volksschullehrerin der Gemeinde Senden
- 1941: Zweite Staatsprüfung mit Auszeichnung
- Entscheidende Rolle bei der Wiederbelebung der 1939 aufgelösten Rektoratsschule in eine private Mittelschule. Beurlaubung vom Volksschuldienst ohne Bezüge zwecks Aufbau dieser Schule.
- 1946: Leitung der Mittelschule, die ab 1950 von der Gemeindd Senden als Realschule übernommen. Ernennung zur Schuldirektorin
- Nach Kriegsende gefragte Dolmetscherin bei Verwaltung und Militärbehörden
- 1948 - 1952: Mitglied des Gemeinderates Senden
- 1969: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

